

Ausschreibung: Forschungsstipendien 2020 am Trier Center for Digital Humanities

Im Rahmen der vom Land Rheinland-Pfalz geförderten Forschungsinitiative sind am Trier Center for Digital Humanities (TCDH / Kompetenzzentrum für elektronische Erschließungs- und Publikationsverfahren in den Geisteswissenschaften) zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Fellowships für Doktoranden und Postdoktoranden

mit einer Laufzeit von jeweils 6-12 Monaten zu vergeben, je nach Bedarf des vorgeschlagenen Projekts. Die Fellowships sind mit dem Vorhaben „Mining and Modeling Text: Interdisziplinäre Anwendungen, informatische Weiterentwicklung, rechtliche Perspektiven“ (MiMoText) verbunden.

Das Trierer Kompetenzzentrum hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1998 zu einem national und international etablierten Zentrum für Digital Humanities entwickelt. Sein Ziel ist es, durch die (Weiter-)Entwicklung und Anwendung innovativer informatischer Methoden und Verfahren geistes- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten, neue Forschungsansätze in diesen Fachdisziplinen zu entwickeln und gleichzeitig zur Ausbildung neuer Forschungsfelder und Methodologien in den informatiknahen Fächern beizutragen. Das Zentrum forscht schwerpunktmäßig in den Bereichen Digitale Wörterbücher, Digitale Edition, Forschungssoftware und quantitative Analyse.

Ziel des Projektes „MiMoText“ ist es, den Bereich der quantitativen Methoden zur Extraktion, Modellierung und Analyse geisteswissenschaftlich relevanter Informationen aus umfangreichen Textsammlungen konsequent weiterzuentwickeln und aus interdisziplinärer (geistes-, informatik- und rechtswissenschaftlicher) Perspektive zu erforschen. Kernanliegen ist es, die konzeptuellen, analytischen, rechtlichen und infrastrukturellen Herausforderungen für die Entwicklung eines aus verschiedenen Quellen gespeisten Wissensnetzwerkes zu adressieren. Die primäre Anwendungsdomäne ist die Literaturgeschichte. Es kommen insbesondere Verfahren der Informationsextraktion sowie Linked Open Data / Semantic Web zum Einsatz.

Gefördert werden Vorhaben, die sich in die oben skizzierten Arbeitsfelder des TCDH einfügen und einen deutlich erkennbaren Bezug zu „MiMoText“ haben. Interdisziplinäre Vorhaben sind willkommen.

Die Höhe des Stipendiums beträgt für Promovierende monatlich 1.350€, für Promovierte monatlich 2.000€. Es kann eine Kinderzulage von 400€ gewährt werden. Das Stipendium ist mit einer Residenzpflicht in Trier verbunden. Durch die Annahme des Stipendiums verpflichtet sich die Stipendiatin/der Stipendiat, an den Aktivitäten des Kompetenzzentrums teilzunehmen sowie einen Abschlussbericht zu erstellen.

Interessenten werden gebeten, sich mit folgenden Unterlagen zu bewerben:

- Lebenslauf mit detaillierter Darlegung des wissenschaftlichen Werdegangs
- Kopien der Abschlusszeugnisse von Schulen und Hochschulen
- Exposee für ein am TCDH durchzuführendes Forschungsvorhaben (ca. 3–4 Seiten)
- Promovierte werden gebeten, zusätzlich eine Publikation einzureichen.

Bewerbungen sind in digitaler Form (in einer einzigen PDF-Datei) **bis zum 15. Dezember 2019** zu richten an die Wissenschaftliche Leitung des Kompetenzzentrums, Prof. Dr. Claudine Moulin und Prof. Dr. Christof Schöch, E-Mail: moulin@uni-trier.de und schoech@uni-trier.de.

Weitere Informationen können auch bei der Geschäftsführung des Kompetenzzentrums, Dr. Thomas Burch (burch@uni-trier.de), eingeholt werden. Webseite: <https://www.kompetenzzentrum.uni-trier.de>